

Ergebnisse der ersten neun Monate 2020

Salzgitter, 13.11.2020

Eckdaten per 30.09.2020

		9M 2020	9M 2019	Δ	Q3 2020	Q2 2020	Q1 2020
Rohstahlproduktion	Tt	4.334,2	5.060,1	-725,9	1.381,5	1.271,2	1.681,5
Außenumsatz ¹	Mio. €	5.264,3	6.637,3	-1.373,0	1.633,4	1.522,7	2.108,3
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	-224,4	40,7	-265,1	-96,6	-96,4	-31,4
Ergebnis nach Steuern	Mio. €	-243,0	-29,8	-213,2	-98,3	-101,0	-43,7
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	€	-4,54	-0,63	-3,91	-1,84	-1,88	-0,83
ROCE	%	-8,1	2,5	-10,6	-10,9	-10,0	-2,4
Stammebelegschaft ²		22.785	23.562	-777	22.785	23.009	23.308

¹ nur Gesellschaften des Konsolidierungskreises des Salzgitter-Konzerns ² zum Stichtag

COVID-19-Pandemie mit erheblichem Einfluss auf Umsatz und Ergebnis

GuV (in Mio. €)	9M 2020	9M 2019	Δ
Umsatzerlöse	5.264,3	6.637,3	-1.373,0
Bestandsveränderungen/aktiv. Eigenleistungen	-154,8	2,3	-157,1
	5.109,6	6.639,7	-1.530,1
Sonstige betriebliche Erträge	186,7	188,0	-1,3
Materialaufwand	3.358,5	4.329,6	-971,0
Personalaufwand	1.248,5	1.335,7	-87,3
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	219,2	262,2	-43,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	694,5	888,3	-193,8
Ergebnis aus Wertminderung und Wertaufholung von finanziellen Vermögenswerten	-11,1	-1,2	-9,9
Beteiligungsergebnis	2,1	1,8	0,3
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	50,7	73,9	-23,1
Finanzierungserträge	5,7	13,9	-8,1
Finanzierungsaufwendungen	47,5	59,5	-12,1
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-224,4	40,7	-265,1
Steuern vom Einkommen und Ertrag	18,6	70,5	-51,9
Konzernergebnis	-243,0	-29,8	-213,2

Aktiva (in Mio. €)	30.09.2020	31.12.2019	Δ
Langfristige Vermögenswerte	4.188,8	4.099,0	89,8
Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	2.387,0	2.343,0	44,0
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	80,9	82,0	-1,1
Finanzielle Vermögenswerte	56,2	64,7	-8,4
Anteile an nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	1.113,7	1.072,9	40,8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17,5	18,4	-0,9
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	32,7	25,6	7,0
Ertragssteuererstattungsansprüche	0,0	0,0	0,0
Latente Ertragssteueransprüche	500,7	492,3	8,4
Kurzfristige Vermögenswerte	3.801,1	4.518,5	-717,5
Vorräte	1.871,3	2.248,1	-376,8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.015,9	1.118,4	-102,5
Vertragsvermögenswerte	297,3	186,3	110,9
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	207,5	191,8	15,7
Ertragssteuererstattungsansprüche	23,7	22,6	1,1
Wertpapiere	39,6	50,9	-11,2
Finanzmittel	339,0	700,5	-361,5
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	6,9	0,0	6,9
Bilanzsumme	7.989,9	8.617,5	-627,6

Passiva (in Mio. €)	30.09.2020	31.12.2019	Δ
Eigenkapital	2.631,6	2.938,7	-307,0
Gezeichnetes Kapital	161,6	161,6	0,0
Kapitalrücklage	257,0	257,0	0,0
Gewinnrücklage	2.546,2	2.845,2	-299,0
Andere Rücklagen	16,3	23,0	-6,6
Bilanzgewinn	12,1	12,1	0,0
Eigene Anteile	-369,7	-369,7	0,0
Anteil fremder Gesellschafter am Eigenkapital	8,2	9,6	-1,4
Langfristige Schulden	3.653,8	3.453,6	200,1
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.399,5	2.356,1	43,3
Latente Steuerschulden	72,0	72,0	0,0
Ertragssteuerschulden	36,2	36,6	-0,4
Sonstige Rückstellungen	327,5	334,9	-7,4
Finanzschulden	806,7	637,1	169,6
Sonstige Verbindlichkeiten	11,8	16,8	-5,0
Kurzfristige Schulden	1.704,5	2.225,3	-520,8
Sonstige Rückstellungen	198,0	224,6	-26,6
Finanzschulden	257,7	430,1	-172,4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	711,6	915,2	-203,7
Vertragsverbindlichkeiten	209,1	200,7	8,4
Ertragssteuerschulden	6,0	8,6	-2,6
Sonstige Verbindlichkeiten	322,1	446,0	-123,9
Bilanzsumme	7.989,9	8.617,5	-627,6

(in Mio. €)	9M 2020	9M 2019	Δ
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	700,5	555,6	144,9
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-96,5	77,7	-174,2
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-228,8	-378,1	149,3
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-27,7	193,3	-221,0
Zahlungswirksame Veränderungen	-361,5	-100,3	-261,3
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	339,0	455,3	-116,3

Negativer Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit geprägt vom Vorsteuerverlust, Cashflow aus Investitionstätigkeit auch wegen der Sofortmaßnahmen spürbar niedriger

		9M 2020	9M 2019	Δ	Q3 2020	Q2 2020	Q1 2020
Außenumsatz	Mio. €	1.384,9	1.730,1	-345,1	482,1	336,6	566,2
Auftragseingang	Tt	3.010,9	3.347,2	-336,3	1.176,9	640,9	1.193,1
Auftragsbestand ¹	Tt	889,6	910,2	-20,5	889,6	779,4	917,8
EBITDA	Mio. €	23,0	243,2	-220,3	10,6	-22,3	34,6
EBT	Mio. €	-94,9	84,6	-179,5	-25,7	-62,4	-6,8
Stammbelegschaft ¹		6.029	6.138	-109	6.029	6.040	6.113

**Spürbare Erholung im dritten Quartal,
negatives Vorsteuerergebnis infolge gesunkener Absatztonnagen und Erlöse**

		9M 2020	9M 2019	Δ	Q3 2020	Q2 2020	Q1 2020
Außenumsatz	Mio. €	530,3	630,6	-100,3	167,1	168,7	194,5
Auftragseingang	Tt	1.399,8	1.429,2	-29,3	434,3	381,7	583,8
Auftragsbestand ¹	Tt	287,3	243,8	43,5	287,3	274,2	369,4
EBITDA	Mio. €	-42,8	22,7	-65,4	-30,1	-14,9	2,2
EBT	Mio. €	-64,7	-13,0	-51,8	-37,8	-22,8	-4,2
Stammbelegschaft ¹		2.313	2.414	-101	2.313	2.347	2.353

Ergebnisrückgang infolge verringerter Mengen und Erlöse vor allem in den Grobblechgesellschaften

		9M 2020	9M 2019	Δ	Q3 2020	Q2 2020	Q1 2020
Außenumsatz	Mio. €	723,3	842,1	-118,8	228,8	198,6	295,9
Auftragseingang	Mio. €	762,9	1.065,9	-303,0	265,1	178,3	319,5
Auftragsbestand ¹	Mio. €	357,7	481,4	-123,7	357,7	347,8	402,3
EBITDA	Mio. €	-2,0	50,7	-52,7	-10,1	-2,4	10,5
EBT	Mio. €	-48,3	-2,9	-45,4	-25,6	-18,1	-4,6
Stammbelegschaft ¹		4.416	4.670	-254	4.416	4.511	4.609

Negatives Ergebnis vor Steuern spiegelt insbesondere Entwicklung der Präzisrohrgruppe wider

		9M 2020	9M 2019	Δ	Q3 2020	Q2 2020	Q1 2020
Außenumsatz	Mio. €	1.667,9	2.294,5	-626,6	438,7	525,8	703,4
Versand	Tt	2.361,1	3.027,7	-666,6	636,7	746,9	977,5
EBITDA	Mio. €	-8,4	25,1	-33,5	-3,3	-10,8	5,8
EBT	Mio. €	-22,9	3,3	-26,2	-7,1	-16,1	0,3
Stammbelegschaft ¹		1.962	2.106	-144	1.962	1.990	2.036

Absatzrückgang wegen niedrigerer Mengen insbesondere im internationalen Trading und angespannte Margensituation im lagerhaltenden Handel bedingen negatives Vorsteuerresultat

		9M 2020	9M 2019	Δ	Q3 2020	Q2 2020	Q1 2020
Außenumsatz	Mio. €	853,6	1.000,9	-147,3	279,1	264,3	310,3
Auftragseingang	Tt	841,9	1.010,0	-168,1	283,4	221,2	337,3
Auftragsbestand ¹	Tt	626,4	716,4	-90,1	626,4	618,2	739,3
EBITDA	Mio. €	8,4	41,1	-32,6	3,9	-8,1	12,6
EBT	Mio. €	-13,8	22,5	-36,3	-3,2	-15,8	5,2
Stammbelegschaft ¹		5.457	5.576	-119	5.457	5.504	5.568

**Positives Ergebnis der KHS-Gruppe im 3. Quartal
kann rückläufige Entwicklung der DESMA-Gesellschaften nicht kompensieren**

Industrielle Beteiligungen / Konsolidierung

		9M 2020	9M 2019	Δ	Q3 2020	Q2 2020	Q1 2020
Außenumsatz	Mio. €	104,2	139,1	-34,9	37,6	28,7	38,0
EBITDA	Mio. €	57,2	-30,9	88,1	14,8	51,0	-8,5
EBT	Mio. €	20,2	-53,9	74,1	2,8	38,8	-21,3
Stammbelegschaft ¹		2.608	2.658	-50	2.608	2.617	2.629

Ergebnis vor Steuern beinhaltet 53,4 Mio. € Beitrag der nach der Equity-Methode ausgewiesenen Beteiligung an der Aurubis AG

Geschäftsbereiche – Prognose für 2020

Flachstahl

- Erholung der Auftrags-eingänge im dritten Quartal auf Normalniveau
- Abnahme Kurzarbeit, höheres Produktionsniveau
- AD-Quoten werden wegen geringer Nachfrage nicht annähernd ausgeschöpft, daher nahezu ohne Wirkung

Grobblech / Profilstahl

- unverändert angespannte Markt- und Nachfragesituation
- Gleichbleibend hohe Importmengen im Grobblechsegment
- Auf Kurzfristigkeit ausgerichtetes, volatiles Marktumfeld im Trägerbereich

Mannesmann

- Großrohrwerke: D mit unbefriedigender Auslastung, USA deutlich besser
- Mittlere Leitungsrohre: deutlich verminderte Nachfrage, sinkende Erlöse
- Präzisionsrohre: noch keine zufriedenstellende Auslastung
- Edelstahlrohrobereich: rückläufige Entwicklung

Handel

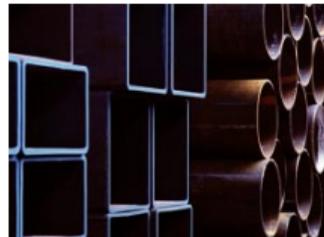
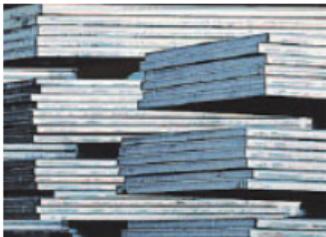
- Perspektive im internationalen Trading wegen restriktiver Handelspolitik unter Druck
- Reduzierte Nachfrage im lagerhaltenden Handel aufgrund Auswirkungen der Corona-Pandemie

Technologie

- KHS-Gruppe: negative Auswirkungen im zweiten Quartal durch Corona-Pandemie, Erholung im dritten Quartal
- KDE und KDS: Rückläufige Ertragslage wegen insgesamt zurückhaltender Marktprognosen

Ausblick auf Umsatz und Ergebnis der Geschäftsbereiche

- Spürbarer Umsatzrückgang
- Merklicher Umsatzrückgang
- Erheblich sinkender Umsatz
- Umsatz merklich unter Vorjahr
- Geringerer Umsatz
- Beträchtlich negatives Vorsteuerergebnis
- Hoher Vorsteuerverlust
- Spürbar negatives Vorsteuerergebnis
- Einschließlich des Ertrages aus dem Verkauf einer Immobilie leicht positives Vorsteuerresultat
- Ausgeglichenes Ergebnis



Der Salzgitter-Konzern rechnet für das Geschäftsjahr 2020 mit:

- einem merklich reduzierten Umsatz,
- einem – unter Ausklammerung eventueller Sondereffekte im Rahmen des Jahresabschlusses – in der ungefähren Größenordnung des Vorjahresresultates (– 253,3 Mio. €) auskommenden Ergebnis vor Steuern sowie
- einer sichtbar unter dem Vorjahreswert liegenden Rendite auf das eingesetzte Kapital (ROCE).

Rechtliche und sonstige Hinweise

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Imponderabilien unter anderem aus Rohstoffkosten-, Edelmetallpreis- und Wechselkursveränderungen sowie die globalen handelspolitischen Entwicklungen und deren denkbare Auswirkungen den Verlauf des Geschäftsjahres noch erheblich beeinflussen können.

Soweit diese Präsentation in die Zukunft gerichtete oder auf die Zukunft bezogene Aussagen enthält, bauen diese Aussagen auf unserer gegenwärtigen Erkenntnislage und den darauf basierenden Einschätzungen des Managements der Salzgitter AG auf. Sie unterliegen aber wie jede Prognose Unsicherheiten und Risiken. Wir sind - unbeschadet bestehender gesetzlicher, insbesondere kapitalmarktrechtlicher Anforderungen - nicht verpflichtet, diese Daten zu aktualisieren. Wir übernehmen insbesondere keine Haftung für Erkenntnisse und Aussagen sowie aufgrund dieser vorgenommene Handlungen, die sich direkt oder indirekt aus der Analyse der Daten, Inhalte und Zusammenhänge dieses Dokuments ergeben. Die zur Verfügung gestellten Informationen und Daten stellen keine Anregung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder sonstigem Handel von Wertpapieren dar. Die Salzgitter AG haftet weder für direkte noch indirekte Schäden einschließlich entgangener Gewinne, die durch die Nutzung der Informationen oder Daten entstehen, die in diesem Dokument zu finden sind.

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe \pm einer Einheit (€, % usw.) auftreten. Das vorliegende Dokument steht auch in englischer Sprache zur Verfügung. Bei Abweichungen ist die deutsche Fassung maßgeblich.